

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 87 (1989)

Heft: 1: Lebensraum Bodensee = L'espace vital du lac de Constance

Vereinsnachrichten: V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M Direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbildung Education

Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH Zürich: Weiterbildungskurse 1989

Während des Sommersemesters 1989 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) eine Reihe von Weiterbildungskursen an, die sowohl Teilnehmern/-innen des Nachdiplomstudiums als auch weiteren Interessenten/-innen mit Berufserfahrung in der 3. Welt offen stehen. In ein- oder zweiwöchigen Blockkursen werden Themen behandelt wie Planung, Durchführung und Evaluation von Entwicklungsprojekten, Beratung, Forstwirtschaft in Entwicklungsländern etc. Die einzelnen Kurse umfassen eine Einführung in Theorie und Methoden der entsprechenden Aufgabenbereiche sowie die Bearbeitung praktischer Beispiele. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen pro Kurs beschränkt. Interessenten erhalten weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen beim NADEL-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-
techniker
Association suisse des techniciens-
géomètres
Associazione svizzera dei
tecnici-catastali

Von der Schwierigkeit, Behördenmitglieder zu rekrutieren

Auf Ende ihrer Amtszeiten haben folgende Verbandsfunktionäre demissioniert:

- Hanspeter Stäheli (OS), Präsident der Kommission für Berufsbildungs- und Standardsfragen
- Andreas Weller (BS), ebenfalls Mitglied dieser Kommission
- Pierre-Alain Goy (AG), Präsident der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen.

Es ist hier nicht der Ort, die Arbeit und grossen Verdienste dieser Herren zu würdigen. Vielmehr stellt sich die Frage, wie die Lücken, welche sie nun hinterlassen, wieder gefüllt werden können. Unbestritten falsch ist die Methode, welche leider in letzter Zeit fast zur Regel geworden ist: Kurz vor Beginn der Generalversammlung wird ein «Opfer» gesucht und mehr oder weniger «weichgeklopft». Dass sich auf diese Art und Weise überhaupt Leute für die Verbandsarbeit finden lassen, spricht zweifellos für diese Kolle-

gen und ihre Solidarität mit dem VSVT. Sollte es aber in Zukunft nicht einmal mit sanftem Druck mehr möglich sein, Mitglieder von der Wichtigkeit ihrer Mitarbeit zu überzeugen, dann könnte mein an der letzten ZV-Sitzung eingebrachter Vorschlag durchaus ein Lösungsmodell darstellen. Je ein Mitglied des Zentralvorstandes übernimmt den Vorsitz dieser beiden Kommissionen. Der Vorteil dieser Straffung wäre: Der ZV ist über die Tätigkeit der Kommissionen unmittelbar unterrichtet. Bei immer wieder vorkommenden schnellen Entscheidungen oder Stellungnahmen wäre die verantwortliche Person anwesend. Auf der anderen Seite ist eine, vom ZV unabhängige Instanz möglicherweise eben doch wünschenswert.

Für Sie, liebe Kollegen, gibt es nun verschiedene Möglichkeiten, auf diesen Anstoss zu reagieren. Neben der einfachsten Methode (ignorieren), die unsympathischste (lamentieren), noch die vorbildlichste (agieren). Im Klartext heisst das: Teilen Sie Ihre Meinung dem Zentralpräsidenten mit, oder noch besser, melden Sie sich selber, wenn Sie das Interesse und die Bereitschaft mitbringen, sich in einen dieser anspruchsvollen Ämter einzuarbeiten.

Die Sektionspräsidenten wie auch der Zentralvorstand nehmen Ihre Vorschläge gerne entgegen.

W. Sigrist

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Verordnung über die Umweltverträglichkeits- prüfung

Infolge der Genehmigung der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung durch den Bundesrat und der Inkraftsetzung dieser Verordnung auf den 1. Januar 1989 hat die Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure des SIA beschlossen, unverzüglich eine Arbeitsgruppe mit folgenden Zielen einzusetzen:

- Umschreibung der Rahmenbedingungen für eine UVP bei Meliorationen gemäss Verordnung
- Erarbeitung des Pflichtenhefts für eine solche UVP
- Bestimmung eines Konfliktbereinigerungsverfahrens zwischen UVP und Meliorationsprojekt.

Die Arbeitsgruppe soll als Mitglieder mindestens je einen Vertreter der FKV/SIA, des eidgenössischen Meliorationsamtes, eines kantonalen Meliorationsamtes, des Bundesamtes für Forstwesen und Landschaftsschutz sowie der privaten Ingenieurbüros umfassen. Sie kann je nach den auftretenden Problemen erweitert werden. Die Zeit drängt, und die erwähnten Ziele sollten bis Ende 1989 erreicht sein.

Der Vorstand

V+D / D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Eidg. Prüfung für Ingenieur-Geometer 1989

Die nach der Verordnung vom 12. 12. 1983 über das eidgenössische Patent für Ingenieur-Geometer organisierte theoretische Ergänzungsprüfung findet im Frühjahr evtl. auch im Herbst 1989 statt.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 31. Januar 1989 an die Eidgenössische Vermessungsdirektion, 3003 Bern, zu richten mit dem Antrag, in welchen Fächern die Prüfung abgelegt werden soll.

Der Anmeldung sind beizulegen:

- a) die Ausweise der bestandenen Vor- und Schlussdiplomprüfungen der ETH oder
- b) das Schlussdiplom der HTL oder
- c) der Ausweis des ausländischen Hochschulabschlusses.

Ort und Zeitpunkt der theoretischen Ergänzungsprüfung werden später bekanntgegeben.

Buchs, den 15. November 1988

Der Präsident der Eidgenössischen Prüfungskommission: Ch. Eggenberger

Examen fédéral d'ingénieur géomètre de 1989

L'examen théorique complémentaire, organisé selon l'ordonnance du 12. 12. 1983 concernant le brevet fédéral d'ingénieur géomètre, aura lieu au printemps, éventuellement aussi en automne 1989.

Les demandes d'admission doivent être adressées jusqu'au 31 janvier 1989 au plus tard à la Direction fédérale des mensurations cadastrales, 3003 Berne, et contenir la liste des branches dans lesquelles l'examen doit être passé.

Les pièces suivantes seront jointes à la demande d'inscription:

- a) les certificats des examens propédeutiques et des examens finals d'une EPF, ou
- b) le diplôme de fin d'études d'une école d'ingénieurs ETS, ou
- c) le diplôme de fin d'études d'une institution étrangère de niveau universitaire.

Le lieu et la date de l'examen théorique complémentaire feront l'objet de communications ultérieures.

Buchs, le 15 novembre 1988

Le Président de la Commission fédérale d'examen: Ch. Eggenberger

Esame federale d'ingegnere geometra del 1989

L'esame teorico complementare, organizzato secondo l'ordinanza del 12. 12. 1983 concernente la patente federale d'ingegnere geometra, avrà luogo nella primavera, eventualmente anche nell'autunno del 1989. Le domande d'ammissione verranno indirizzate entro il **31 gennaio 1989** alla Direzione federale delle misurazioni catastali, 3003 Berna. Queste domande devono contenere la lista delle materie nelle quali il candidato vuole sostenere l'esame.

Come documenti bisogna produrre:

- i certificati degli esami propedeutici e finali superati al PF, oppure
- il diploma finale della STS, oppure
- il diploma di fine studi dell'università straniera.

Il luogo e la data del esame teorico complementare saranno resi noti ulteriormente.

Buchs, il 15 novembre 1988

Il Presidente della Commissione federale esaminatrice: **Ch. Eggenberger**

KKVA / CSCC

Konferenz der Kantonalen
Vermessungsämter
Conférence des services
cantonaux du cadastre

SIT et REMO

(Système d'information du territoire et REMO)

Abréviations:

BD: Base de données
MO: Mensuration (cadastrale) officielle
REMO: Réforme de la mensuration officielle
SIT: Système d'information du territoire

Dieser Artikel gibt ein konkretes Bild der Organisation eines LIS, in dessen Kette die Reform der amtlichen Vermessung das erste Glied darstellt. Als Beispiel werden hier die unmittelbaren Bedürfnisse der Werkeigentümer von Gemeinschaftsanlagen betrachtet.

Ihnen wird eine «Numerisierungsoperation» vorgeschlagen, die mit der Digitalisierung von Grundbuch-Kopieplänen erfolgt, auf der die Verteilnetze gezeichnet werden. Die Kosten dieser Arbeit «ausserhalb des Katasters» würden die Besteller selber tragen müssen (Gemeinden, PTT, Elektrizitätswerke usw...).

1. Introduction

Le projet REMO de la Confédération se trouve actuellement en phase d'étude de réalisation. Il faut donc compter encore plusieurs années avant qu'il ne puisse offrir les effets annoncés: constituer la base d'un SIT et permettre la mise en relation des diverses données touchant au sol.

Des applications existent déjà dans certaines régions de Suisse. Dans le Canton de Vaud (voir Revue MPG 8/1985 p. 267), une BD informatisée se constitue progressivement; elle devra encore être complétée lors de la mise en vigueur de la REMO (enrichissement des données).

Système d'information du territoire - SIT

(Schéma basé sur la REMO)

L + T / S + T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

Nachführung von Kartenblättern

Blatt
feuille
foglio

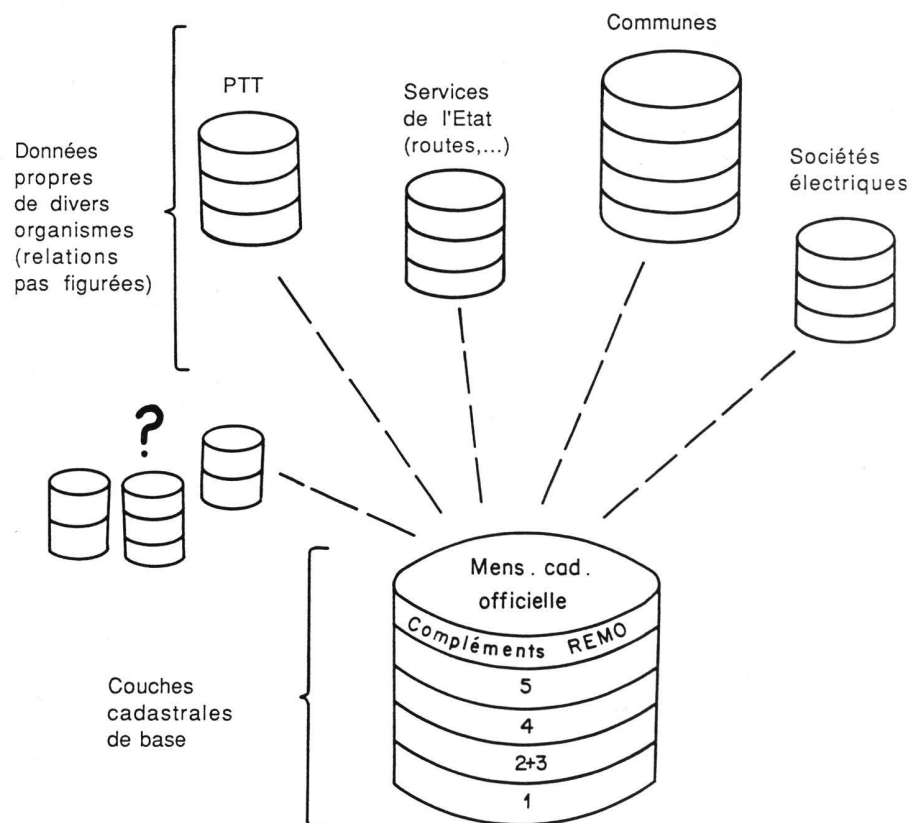
Nachführung
mise à jour
aggiornamento

1123	Le Russey	1985
1143	Le Locle	1985
1165	Murten	1987
1167	Worb	1987
1185	Fribourg	1987
1187	Münsingen	1987
1188	Eggiwil	1986
1199	Scuol	1985
1210	Innertkirchen	1986
1222	Cossonay	1986
1246	Zweisimmen	1985
1267	Gemmi	1985
248	Prättigau	1985
258	Bergün	1985
259	Ofenpass	1985
269	Berninapass	1985
278	M. Disgrazia	1985
5014	St. Gallen – Appenzell	1984
5015	Toggenburg – St. Galler	
	Oberland	1984
4	1:200000	1985
KK	Karte der Kulturgüter /	
	Carte des biens culturels	1988
33	Toggenburg	1984
39	Flüelapass	1985
44	Malojapass	1985
103	Zürich – St. Gallen	1984

Neu als Fortsetzung der Landeskarten-Serie mit Wanderwegen SAW ist erschienen:

276 T Val Verzasca, Preis: Fr. 13.—.

Gestion des données touchant au sol



Peut être remplacé provisoirement par BD privée